

Aushub startet im Januar,

Der Bau des Zentralklinikums in Lörrach wird konkret



Von Michael Baas

Mo, 07. Dezember 2020 um 19:27 Uhr

Kreis Lörrach

BZ-Plus | Im Januar beginnen die Aushub-Arbeiten für das Zentralklinikum in Lörrach, im Mai die Arbeiten am Rohbau. Trotz der Pandemie läuft bisher alles nach Plan. Weitere Campus-Bauten werden forciert.



Der Bau des Zentralklinikums hat begonnen. Foto: Maja Tolsdorf

Der Bau des Zentralklinikums in Lörrach wird konkret: Im Januar soll der Erdaushub beginnen, im Mai die Arbeiten am Rohbau. Bereits im Februar startet der Bau der Versorgungszentrale. Auch die angedockten Projekte – vom Ärztehaus bis zu einer Rettungswache – werden forciert und sollen möglichst parallel mit dem Klinikum 2025 in Betrieb gehen.

Der Bau des Zentralklinikums wird im Lörracher Osten immer konkreter sichtbar. Seit Montag wird der Bauzaun um den gut acht Hektar großen Campus aufgestellt. Von nächster Woche an laufen weitere Vorbereitungen. Am 11. Januar beginnt der Erdaushub. Trotz der Corona-Pandemie laufe bislang alles nach Plan, betonte Armin Müller als Vorsitzender der Klinikgeschäftsleitung im Jahrespressegespräch der Kreisverwaltung. Im Februar startet das erste Hochbauprojekt, und zwar die künftige Versorgungszentrale, im westlichen Teil des Areals (Grafik), Ende Mai beginnt der Rohbau des Zentralklinikums.

Förderung wurde genehmigt

Auch hinsichtlich der Förderung des Landes beziehungsweise des Bundes sorgen die Signale für Zuversicht. Zwar nennt Armin Müller keine Summe. Der Landeskrankenhausausschuss aber habe die Förderung bereits genehmigt. Von daher stammen auch die bis zu 190 Millionen Euro, von denen die Rheinfelder CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller bereits berichtet hat. Dieser Betrag läge sogar über der erhofften Hälfte der Projektkosten, die inklusive der Baupreissteigerungen bis 2025 und nichtförderfähiger Flächen wie der Cafeteria auf rund 355 Millionen Euro taxiert werden. Die Landesregierung aber habe dem Beschluss noch nicht zugestimmt, erklärt Müller sein Abwarten.

Rückblick: Der Bau des 320-Millionen-Projekts Lörracher Zentralklinikum beginnt

Zwar sei davon auszugehen, dass sie dem Ausschuss folge, definitiv sei das aber erst, wenn der offizielle Förderbescheid vorliege. Einzelne Kosten werden derweil indes schon fällig. So findet dieser Tage die Eigentumsübertragung des Grundstücks von der Stadt auf die Kliniken statt. Damit wird auch der Kaufpreis von knapp 9,2 Millionen Euro fällig, berichtete Müller. Die Kosten des ZKL-Rohbaus beziffert der Klinikgeschäftsführer derzeit mit rund 45 Millionen Euro. Die Ausschreibung werde da einen ersten Fingerzeig geben, in welche Richtung sich die Preisspirale drehe. Man hoffe da aber auf einen vernünftigen Wettbewerb und die aktuelle Entwicklung stimme da auch optimistisch.

Intensive Gespräche mit potenziellen Partnern

Die weiteren auf dem Campus geplanten Vorhaben werden ebenfalls forciert, teilt die Pressestelle der Kliniken auf Anfrage mit. In Sachen des inzwischen federführend von diesen betreuten Ärztehauses sei aber weiterhin kein Vollzug zu melden. Vielmehr liefen "intensive und konstruktive Gespräche mit verschiedenen potenziellen Partnern", darunter auch die Onkologie Dreiländereck und das Universitätsspital Basel mit seiner Strahlentherapie. Ziel bleibe es, das Ärztehaus spätestens mit Inbetriebnahme des Campus auch zu installieren.

Wenig Neues gebe es auch in Sachen Parkhaus: Als maximale Ausbaustufe seien weiterhin 1200 Stellplätze sowie 400 Fahrradstellplätze ins Auge gefasst sowie eine Inbetriebnahme mit dem Zentralklinikum 2025. Auch das Gesundheitskaufhaus sei noch in der Pipeline. Diesbezüglich würden in einer Machbarkeitsstudie aktuell "Optionen untersucht". Etwas weiter gediehen dagegen ist das Vorhaben der Rettungswache: Diese sei "unverändert ein fester Bestandteil" des Campus und inzwischen werde mit dem DRK über einen Erbpachtvertrag verhandelt.

Ressort: [Kreis Lörrach](#)

Dossier: [Zentralklinikum Kreis Lörrach](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)
